

SIEMENS

Gigaset
3070/75
i s d n



Herausgegeben vom Bereich
Information and Communication Mobile
Hofmannstr. 51
D-81359 München

© Siemens AG 2000
All rights reserved. Subject to availability.
Right of modification reserved.
Printed in Germany (07/00).

Siemens Aktiengesellschaft
<http://www.siemens.com/gigaset>

Best. Nr.: A31008-G3070-B100-2-19

Bedienungsanleitung

und Sicherheitshinweise 

Sicherheitshinweise

- Nur in geschützten Räumen innerhalb eines Temperaturbereichs von +5°C bis +45°C aufstellen.
- Nicht in Bad oder Duschräumen aufstellen.
- Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Basisstation nur umweltgerecht entsorgen.
- Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.
- Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** wie auf der Unterseite der Basisstation gekennzeichnet.
- Basisstation nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien) nutzen.

Hinweise zum Aufstellen

- Am Aufstellort müssen sich eine Netzsteckdose 220/230V~ und der ISDN-Telefonanschluss befinden.
- An zentraler Stelle, z.B. im Flur aufstellen.
- Der Aufstellort sollte sich nicht in unmittelbarer Nähe von anderen Geräten, z. B. Hi-Fi-, Fernseh-, Büro- oder Mikrowellengeräten, befinden, um gegenseitige Beeinflussung auszuschließen.
- Die Basisstation eignet sich auch zur Wandmontage, der Lochabstand beträgt 91,2 mm, der Abstand zur Oberkante beträgt ca. 45 mm. Zur Befestigung benötigen Sie zwei 5-mm-Schrauben, die nicht ganz eingedreht werden. An diese Schrauben wird dann die Basisstation angehängt.
- Die Reichweite zwischen Basisstation und Mobilteilen beträgt im freien Gelände bis zu 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht.
- Wenn Sie die Wandmontage nicht nutzen, stellen Sie die Basisstation auf einer ebenen rutschfesten Fläche auf. Die Gerätefüße hinterlassen normalerweise keine Spuren auf der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der Lacke und Polituren ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass beim Kontakt Spuren auf der Aufstellfläche verursacht werden.

Verpackungsinhalt

- 1 Basisstation
- 1 Stromnetzanschlusskabel mit Steckernetzgerät
- 1 ISDN-Anschlusskabel
- 1 USB-Kabel
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 CD-ROM „talk&surf“
- 1 Installationsanleitung „talk&surf“

Bei Gigaset 3075isdn Comfort zusätzlich

- 1 Gigaset 3000 Comfort
- 1 Gigaset 3000 L

Kurzübersicht Mobilteil Gigaset 3000 Comfort



Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!



Stationsname

- **dauernd:** wahl-/empfangsbereit
- **blinkt:** kein Kontakt zur Basisstation

Auflegen

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- **Mobilteil ein/aus:** lang drücken!

Telefonbuch

aufrufen

Signal-Taste

- für Anlagen und T-Dienste
- Wahlpause: lang drücken!



Ladezustand

- voll
- leer

Display-Tasten

siehe unten!

Menü öffnen

Freisprechen

Abheben

- Gespräch annehmen
- Rufnummer wählen

Tastenschutz

ein/aus:
lang drücken!

Displaysymbole

Folgende Symbole können im Display erscheinen:



Netzanbieterliste aufrufen



Bestätigen der Auswahl im Display



Auf/ab in Menüs



Links/rechts



1. Das Symbol erscheint, wenn neue Nachrichten oder Einträge in der Anruferliste vorliegen
2. Drücken der Displaytaste zum Aufrufen neuer Nachrichten oder der Anruferliste



Intern anrufen



Zeichen löschen



Menüebene höher



Anrufbeantwortermenü aufrufen



Zusatzmenü aufrufen: Hier finden Sie wichtige Zusatzfunktionen



1. Ende eines Menüs
2. Wenn Sie zum letzten Menü zurück wollen

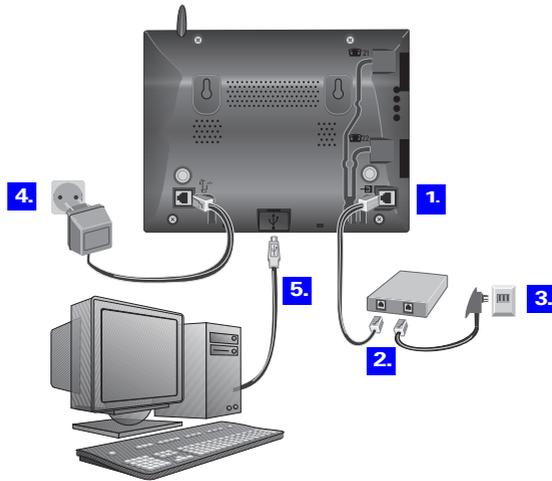
Sicherheitshinweise	1
Kurzübersicht Mobilteil Gigaset 3000 Comfort	2
Inbetriebnahme	6
Basisstation anschließen	6
Zusatzgeräte anschließen	7
Mobilteile anmelden	7
Der Installations-Assistent (nur über Comfort Mobilteil)	8
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten	10
Gespräch extern oder über 2. B-Kanal halten	11
Gespräch übergeben - ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten	11
Anklopfen - CW (Call Waiting) ein-/ausschalten	11
Wartemusik einrichten	11
Audio-Einstellungen	12
PC an der Basisstation anschliessen	13
Betrieb der Gigaset talk&surf mit schnurlosem Datenmodul	15
Komfortabel telefonieren	18
Intern kostenlos telefonieren	18
Sammelruf	18
Telefonieren mit mehreren Teilnehmern	19
Busy on Busy (Besetztsignal wenn MSN belegt)	20
Anruf für alle MSN-Gruppen abweisen	20
Anruferliste	21
Anrufe intern umleiten	22
Anrufe extern umleiten - CF (Call Forwarding)	22
Externe Anrufumleitung Intern/Extern umschalten	23
Kommenden Ruf weiterleiten - CD (Call Deflection)	23
Automatischer Rückruf extern bei Besetzt - CCBS und CCNR	24
Anklopfen - CW (Call Waiting)	24
Verbindung halten (Call Hold)	25
Gespräch parken/fortsetzen ("entparken")	25
Anlagenfunktionen	26
Externe Zielrufnummer für Babyphon einrichten	26
Nachtschaltung	26
Türsprechstelle	27
Gebühren- und Gesprächsdauernanzeige	27
Call by Call Gespräche führen	29

Anrufbeantworter (nur 3075isdn)	30
Anrufbeantworter-Zugangsmöglichkeiten	30
Anrufbeantworter auswählen	30
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	30
Ansage aktivieren	30
Ansagen aufnehmen/ändern	31
Ansagen anhören/löschen	31
Infos aufnehmen	31
Nachrichten anhören	32
Infos anhören	32
Nachrichten und Infos löschen	32
Einstellungen ändern	33
Fernbedienung	33
Ansage aktivieren	34
Anrufbeantworter sperren	34
Zeitsteuerung einstellen	35
Gespräch von Anrufbeantworter übernehmen	35
Anrufbeantworter-Fernbedienung	36
Sicherheitseinstellungen	39
System-PIN ändern	39
Sperren	39
Berechtigungen	39
Notrufnummern	40
Lieferzustand wiederherstellen	40
Anhang	41
Centrex-Leistungsmerkmale	41
Leitung reservieren	41
Wahlverfahren	42
Betrieb mit anderen Geräten	43
Mobilteil Gigaset 3000 Classic anmelden	43
Mobilteil Gigaset 2000S anmelden	43
Normal-Fernsprecher (NoFe)	43
Schnurloser Telefonanschluß Gigaset 1000TAE anmelden	43
GAP-Mobilteil anderer Hersteller anmelden	43
Datenmodule Gigaset M101 Data und M105 Data	43
Gigaset Repeater anmelden	44
Telefonieren	44

Betrieb mit Türsprechstelle	46
Türsprechstelle einrichten	46
Ratgeber	48
Fehlersuche	49
Technische Daten	49
Ansprechpartner	50
Zulassung	50
Stichwortverzeichnis	51

Inbetriebnahme

Basisstation anschließen



1. ζ -S₀-Buchse: ISDN-Anschlusskabel einstecken, bis Stecker einrastet.
2. ISDN-Anschlusskabel am ISDN-Anschluss einstecken, bis Stecker einrastet.
3. Bei NTBA mit Selbstmontage Kabel zwischen NTBA und TAE (alte Telefonsteckdose) einstecken bis jeweils beide Stecker einrasten.
4. -Buchse: Stromnetzanschlusskabel einstecken, bis Stecker einrastet, und in die Steckdose einstecken.
5. Wenn gewünscht, PC über USB-Kabel an den USB-Bus anschließen (nur unter Windows 98 möglich).



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite der Basisstation gekennzeichnet.



Stromausfall:

Ihre Basisstation und die daran angemeldeten Mobilteile sowie schnurgebundene Endgeräte sind bei Stromausfall **nicht** betriebsfähig. Alle Einstellungen und Speicherungen (Nachrichten, Telefonbuch-Einträge) bleiben für unbegrenzte Zeit erhalten.

Schritt für Schritt

Zusatzgeräte anschließen



↖ Anschluss für das schnurgebundene Endgerät mit der internen Nummer 21

↖ Anschluss für das schnurgebundene Endgerät mit der internen Nummer 22

Die Anschlüsse sind für den Einsatz analoger Endgeräte bei Ihnen vorgesehen. Dazu müssen Sie über den Installationsassistenten den entspr. Gerätetyp einstellen, wie auf Seite 9 beschrieben.

Mobilteile anmelden



Neues Mobilteil Gigaset 3000 Comfort anmelden

1. Mobilteil einschalten, dazu Taste **lange** drücken
2. Neues Mobilteil "Anmelden?" mit [JA] am Mobilteil bestätigen.
- oder 2. Vorhandenes Mobilteil → drücken → **Stationen** → **Station1 - 4** eine Station auswählen und → **Anmelden** selektieren und mit [OK] am Mobilteil bestätigen.
3. System-PIN (Lieferzustand: 0000) der Basisstation eingeben und [OK] bestätigen.
4. Grünleuchtende Taste an der Basisstation drücken, Taste blinkt. Die Basisstation ist nur solange anmeldebereit, wie die Taste blinkt.
5. Noch freie interne Rufnummer (11 - 18) mit [**↓**] auswählen und [OK] bestätigen. Auf dem Display wird die erfolgreiche Anmeldung bestätigt.

Schritt
für
Schritt**Mobilteil Gigaset 3000 Classic anmelden**

1. Mobilteil einschalten, dazu Taste  **lange** drücken
2.    nacheinander drücken.
3. Nummer der Basisstation eingeben, im Normalfall 1, und mit  bestätigen. Symbol  blinkt und leuchtet später stetig wenn die Verbindung zur Basisstation hergestellt wurde.
4. PIN (Lieferzustand: 0000) der Basisstation eingeben und mit [OK] bestätigen.
5. Grünleuchtende Taste an der Basisstation drücken, Taste blinkt gleichmäßig.
6. Freie interne Rufnummer (11 - 18) eingeben, danach ist das Mobilteil erfolgreich angemeldet (das Bereitschaftszeichen hört auf zu blinken).

Der Installations-Assistent (nur über Comfort Mobilteil)

Der Installations-Assistent kann jederzeit aufgerufen werden und erleichtert Ihnen, die wichtigsten Funktionen einzustellen. Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- Datum und Uhrzeit
- Eigene Rufnummer (MSN), Ihre Telefonnummer ohne Vorwahl eingeben.
- Gerätetyp (z.B. Telefon, Fax)
- Empfangs-MSN = Rufzuordnung der Teilnehmer zu einer Telefonnummer, mögliche Rufnummern: siehe auch Seite 18, und Sende-MSN = die nach extern gegebene eigene Telefonnummer, sie ist für jedes Endgerät einzeln einstellbar.
- Amtskennziffer (bei Einsatz an einer Telefon-Anlage)

Installations-Assistenten starten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Installation*.
3. Abfrage zum Start des Installations-Assistenten mit [JA] bestätigen.

Datum und Uhrzeit eingeben

1. Abfrage zur Uhrzeiteingabe mit [JA] bestätigen.
2. Datum und Uhrzeit (zweistellig) eingeben und mit  bestätigen.
3. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

Eigene Rufnummern (MSN) einprogrammieren

Sie programmieren hier die Ihnen vom Netzanbieter mitgeteilten MSN. Bei der Ersteinschaltung versucht die Basisstation die MSN selbst zu ermitteln, das Ergebnis wird angezeigt. Sie können bis zu 10 Rufnummern speichern.

1. Abfrage zur Rufnummerneingabe mit [JA] bestätigen.
2. Abfrage zur Eingabe der ersten MSN mit [JA] bestätigen.
3. Name eingeben und mit  zu *Rufnummer wechseln, Rufnummer eingeben* und mit  bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

Schritt für Schritt

Gerätetyp einstellen

Für die analogen Anschlüsse Intern 21 und Intern 22 ist [Telefon] voreingestellt. Sie können nach Anschluss eines Telefons telefonieren. Wenn Sie ein anderes schnurgebundenes Endgerät (z.B. Fax) angeschlossen haben, muß der Gerätetyp wieder geändert werden. Der Eintrag "Keine Funktion" sperrt weitere Eingabemöglichkeiten für dieses Gerät bei MSN- und Anrufbeantworter-Einstellungen.

1. Abfrage zum Einstellen des Gerätetyps für den Teilnehmer mit [JA] bestätigen.
2. Abfrage zur Zuordnung mit [JA] bestätigen.
3. Mit [↓] und [OK] auswählen: *(gewünschtes Gerät)*.

Die Zuordnungen für die weiteren Intern-Teilnehmer werden angeboten.

Empfangs-MSN auswählen

Über diese Rufnummer wird Ihr Mobilteil angerufen. Sie können mehrere MSN auswählen. Schnurgebundene Endgeräte werden auch über Mobilteile eingestellt, mögliche Rufnummern: siehe auch Seite 18.

1. Abfrage zur Empfangs-MSN mit [JA] bestätigen.
2. Abfrage zur Zuordnung mit [JA] bestätigen.
3. Mit [↓] und [OK] auswählen: *(eine oder mehrere MSN)*.

Die Auswahl wird mit einem bestätigt.

4. Mit [ESC] verlassen.

Sende-MSN auswählen

Über diese Rufnummer führen Sie ein gehendes Gespräch. Diese Rufnummer wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzanbieter rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab. Sie können nur eine Sende-MSN auswählen.

1. Abfrage zu Sende-MSN mit [JA] bestätigen.
2. Abfrage zur Zuordnung mit [JA] bestätigen.
3. Mit [↓] und [OK] auswählen: *(eine MSN)*.

An Telefonanlage anschließen

Wenn Sie den Anschluß an eine Telefonanlage wünschen:

1. Abfrage zur Telefonanlage mit [JA] beantworten.
2. Abfrage zur Vorwahlziffer (AKZ) mit [JA] bestätigen.
3. Vorwahlziffer eingeben und [ESC] bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

Die Installation mit Unterstützung des Installations-Assistenten wird beendet.

Schritt
für
Schritt

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu 10 eigene Rufnummern (MSN) einrichten. Ankommend können auf diese Weise interne Teilnehmer direkt angewählt werden. Da die Kosten für jede Rufnummer einzeln erfasst werden, ist abgehend eine gezielte Trennung der Telefonkosten möglich.

Eigene Rufnummer (MSN) ändern

Jede neu eingerichtete Rufnummer erhält automatisch eine eigene Ruftonmelodie, die Sie individuell ändern können.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *ISDN-Einstell.* → *MSN einrichten*.
3. Mit [↓] und  auswählen: *(gewünschte MSN)*.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag ändern*.
Darüber hinaus haben Sie in diesem Menü die Möglichkeit, eine MSN anzuzeigen, zu löschen oder eine andere Ruftonmelodie einzustellen.
5. Neue **oder** geänderte MSN und/oder Namen eingeben und  bestätigen.
6. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

Rufnummer (MSN) zuweisen

Den angemeldeten Geräten können Sie bestimmte eigene Rufnummern (MSN) zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- unter welcher Rufnummer ein angemeldetes Mobilteil läutet (Empfangs-MSN),
- über welche Rufnummer ein interner Teilnehmer wählt (Sende-MSN). Sie können pro Intern-Teilnehmer eine MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

Empfangs-MSN zuweisen

Ein neu angemeldetes Mobilteil läutet unter allen eingerichteten Rufnummern. Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSN zuordnen wollen:

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten*.
3. Mit [↓] und  auswählen: *(gewünschter Intern-Teilnehmer)*.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Empfangs-MSN* → *(gewünschte MSN)*.

Sende-MSN zuweisen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten*.
3. Mit [↓] und  auswählen: *(gewünschter Intern-Teilnehmer)*.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Sende-MSN* → *(gewünschte MSN)*.

Schritt für Schritt

Gespräch extern oder über 2. B-Kanal halten

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob bei einer Rückfrage Gespräche beim Netzbetreiber (extern) oder in der Basisstation (über den 2. B-Kanal) gehalten werden.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *ISDN-Einstell.* → *Rückfrage Int.* **oder** *Rückfrage Ext.*

Gespräch übergeben - ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

Diese Funktion wird nur für ECT (Explicit Call Transfer) hinter Nebenstellenanlagen benötigt.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *ISDN-Einstell.* → *Übergabe (ECT).*

Anklopfen - CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen und weitere Geräte dieser MSN zugeordnet sind.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen und Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind oder wenn das Leistungsmerkmal — siehe Busy on Busy (Besetztsignal wenn MSN belegt) siehe Seite 20 — eingeschaltet wurde.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten* → (*gewünschter Intern-Teilnehmer*) →  → *Anklopfen.*

Wartemusik einrichten

Wenn eine Verbindung nicht im Amt, sondern in der Basisstation gehalten wird (z.B. bei internem Weiterverbinden), hört der gehaltene Teilnehmer die Wartemusik. Folgende Einstellungen können gewählt werden:

Intern	eingebaute Standardmelodie
Aus	Wartemusik kommt von Anschluss 21 oder 22 . Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie bei der Einstellung des Gerätetyps für Anschluss 21 oder 22 " Ext. Wartemusik" gewählt haben.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Wartemelodie.*
3. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: gewünschte Art.

Dieses Leistungsmerkmal funktioniert auch, wenn ein Gespräch über den 2. B-Kanal gehalten wird, siehe Abschnitt , "Gespräch extern oder über 2. B-Kanal halten" auf Seite 11.

**Schritt
für
Schritt**

Audio-Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit einer MSN eine Rufmelodie, gültig für alle gerufenen Mobilteile, zuzuweisen. Unabhängig von dieser Einstellung kann dem Mobilteil für den Internruf eine andere Rufmelodie eingestellt werden.

Einer MSN eine Ruftonmelodie zuweisen

Jede neu eingerichtete Rufnummer erhält automatisch eine eigene Ruftonmelodie, die Sie individuell ändern können.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service → Einstellungen → ISDN-Einstell. → MSN einrichten.*
3. Mit [↓] und  auswählen: *(gewünschte MSN).*
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Ruftonmelodie.*
5. Mit  oder  eine Melodie von 0 bis 9 auswählen und abschließend mit [OK] bestätigen.

Einem Mobilteil eine interne Ruftonmelodie zuweisen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Einstellungen → Audio → Ruftonmelodie.*
3. Mit  oder  eine Melodie auswählen – da diese Melodie im Mobilteil erzeugt wird, kann sie sofort vorgespielt werden – und abschließend Auswahl mit [OK] bestätigen.

Schritt
für
Schritt

PC an der Basisstation anschliessen

Gigaset talk&surf ist eine Treibersoftware, die Ihren PC für den Internetzugang über das Gigaset 3070/75isdn vorbereitet. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der dem Programm beigelegten CD bzw. der mitgelieferten Installationsanleitung. Die Software benötigt ein Betriebssystem ab Windows 95 aufwärts.



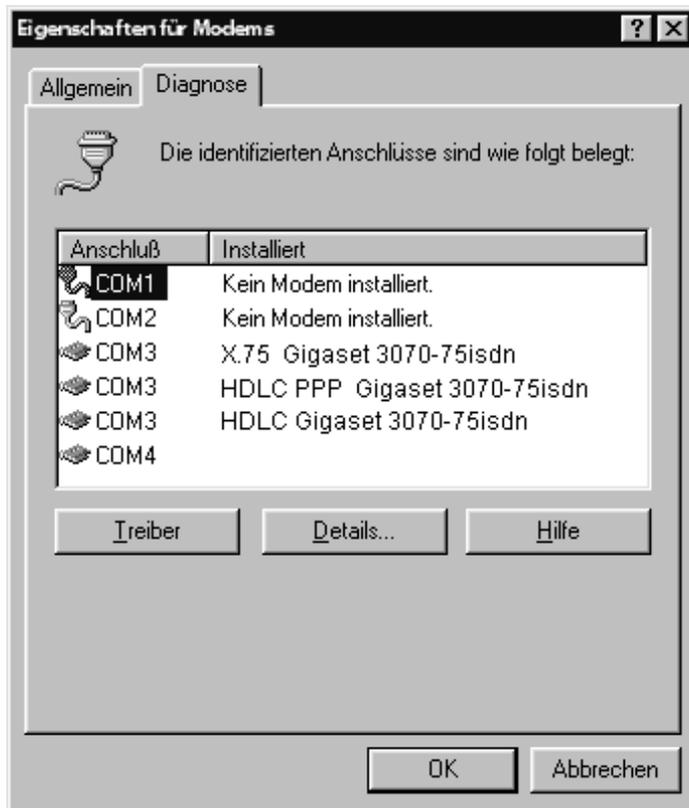
Modems

Sie müssen ggf. in der Systemsteuerung des Betriebssystems Einstellungen vornehmen, um die Modemtreiber anzupassen. Unter Start > Einstellungen > Systemsteuerung finden Sie das Icon Modems. Dahinter befinden sich folgende Einstellungsmöglichkeiten die Eigenschaften festzulegen:



Schritt
für
Schritt

Unter Diagnose sehen Sie die Zuweisung der Treiber zum COM-Port.



Schritt für Schritt

Über die Karte "Allgemein" und Eigenschaften können Sie die Werkseinstellungen für das COM-Port sehen.



USB-Funktion

Um einen PC über die USB-Schnittstelle anschließen zu können, benötigen Sie das Betriebssystem Windows 98. Windows 95 und Windows NT 4.0 unterstützen keine USB-Funktion.

Betrieb der Gigaset talk&surf mit schnurlosem Datenmodul

Wenn Sie den USB-Anschluss nicht nutzen können oder wollen, können Sie Ihren PC auch schnurlos am Gigaset 3070/3075 isdn betreiben. Dazu benötigen Sie das Datenmodul Gigaset M101 Data.

Betrieb der Gigaset talk&surf unter Windows98

Gigaset M105 Data an Gigaset 3070/3075isdn anmelden

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Gigaset M105 Data installieren.
2. Das Konfigurationsprogramm der Gigaset M105 Data starten.
3. Fenster „Lokale Station“ auswählen, ein freier Anmeldeplatz ist selektiert.
4. Klicken Sie die Schaltfläche Anmeldung und geben die PIN der Basisstation ein.
5. Gigaset 3070/3075isdn in den Anmeldezustand versetzen (LED drücken).
6. Klicken Sie OK. Der Anmeldevorgang startet und am Bildschirm erscheint die Meldung „Der Teilnehmer meldet sich bei der gewünschten Basis an, wenn diese anmeldebereit ist. Stellen Sie sicher, daß die Basis anmeldebereit ist.“ Die beiden Geräte stimmen sich automatisch aufeinander ab. In der Liste Angemeldete Basen ist nun ein Eintrag zu sehen.
7. Schließen Sie das Programm mit OK.

Betrieb der Gigaset talk&surf unter Windows 95/NT

Das Gigaset M101 Data ermöglicht Ihnen den Zugriff mit dem Betriebssystem Windows 95/NT über die V.24-Schnittstelle (COM-Port). Wenn Sie diese Funktionalität nutzen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Gigaset M101 Data an Gigaset 3070isdn/3075isdn anmelden

Gehen Sie so vor:

1. Gigaset M101 Data installieren
2. Das Konfigurationsprogramm der Gigaset M101 Data starten.
3. Wählen Sie die Seite Lokale Station.
4. Klicken Sie die Schaltfläche Anmelden.
Jetzt wird die lokale Station in die Betriebsart „Teilnehmer“ versetzt. Normalerweise ist für eine Anmeldung die Eingabe der PIN der Basisstation nötig. Bei einer Erstkonfiguration wird dieser Schritt übersprungen, da die Basisstation die vom Werk eingestellte PIN „0000“ hat. Diese setzt das Programm bei der Erstkonfiguration automatisch ein.
5. Gigaset 3070isdn/3075isdn in den Anmeldezustand versetzen (LED drücken).
6. Klicken Sie OK. Der Anmeldevorgang startet und am Bildschirm erscheint die Meldung „Der Teilnehmer meldet sich bei der gewünschten Basis an, wenn diese anmeldebereit ist. Stellen Sie sicher, daß die Basis anmeldebereit ist.“
Die beiden Geräte stimmen sich automatisch aufeinander ab. In der Liste Angemeldete Basen ist nun ein Eintrag zu sehen.
7. Schließen Sie das Programm mit OK.

Schritt für Schritt

Update einer Gigaset M101 Data für den Betrieb an Gigaset 3070/3075

Die benötigte Firmware muss eine Version ≥ 2 haben. Sie finden diese Software auf der Gigaset talk&surf CD im Verzeichnis M101Data. Starten Sie im angebotenen Fenster den Firmware-Update durch Betätigen des Buttons [Firmware-Update]. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den PC und das Gigaset M101 Data aus.
2. Verbinden Sie das Gigaset M101 Data mit einem freien COM-Port.
3. Der Anschlußport muß in der Treibersoftware talk&surf auf V.24 (seriell) eingestellt sein.
4. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her und schalten Sie den PC ein.
5. Nach dem Start von Windows legen Sie bitte die CD Gigaset talk&surf ein und beenden Sie eventuelle Routinen.
6. Starten Sie den Explorer und wählen Sie das CD-Laufwerk aus.
7. Gehen Sie über den Pfad M101Data zur setup.exe und lassen Sie das Programm ausführen.
8. Starten Sie im angebotenen Fenster den Firmware-Update durch Betätigen des Buttons [Firmware-Update].
9. Sie bekommen den alten und den zukünftigen Firmware Stand angezeigt.
10. Befindet sich auf Ihrem Gigaset M101 Data eine Firmware $< V02.xxx$ (z.B. V01.021) so müssen Sie ein Update auf die Version 02.xxx vornehmen. Ein kostenloser Download ist über das Internet unter <http://www.siemens.com/ic/products/cd/deutsch/index/support/pcsupport/Default.htm> möglich.

Komfortabel telefonieren

Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Manches Leistungsmerkmal kann nur genutzt werden, wenn es vom Netzanbieter freigeschaltet wurde (Zusatzkosten).

Intern kostenlos telefonieren

Wenn Sie über mehrere Mobilteile bzw. Zusatzgeräte verfügen, können Sie intern kostenlos telefonieren.

1. [INT] drücken.
Die eigene interne Rufnummer wird angezeigt.
 2. Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.
Mögliche Teilnehmer sind:

11-18	Mobilteile
21, 22	schnurgebundene Geräte
40	PC über USB-Anschluss*
41-48	schnurloser PC über Gigaset M101 Data oder 105 Data*
91-93	integrierter Anrufbeantworter (nur Gigaset 3075)
- * Die Nummern 40 - 48 werden automatisch vergeben

- oder
2. [LISTE] drücken.
 3. Mit [↓] und [OK] auswählen: *(gewünschter Intern-Teilnehmer)*.
Der Intern-Teilnehmer wird gerufen.

Sammelruf

Sie können von jedem Mobilteil aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer aussenden.

Interne Sammelrufgruppe einrichten

In der Grundeinstellung werden alle angemeldeten Teilnehmer vom Gerätetyp Telefon in der Sammelrufgruppe eingerichtet, Ausnahme Fax und Anrufbeantworter.

1. ☰ für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teilm.einrichten* → *Gerät einrichten*.
3. Mit [↓] und [☰] auswählen: *(gewünschter Intern-Teilnehmer)*.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Sammelruf*.

Sammelruf an alle internen Teilnehmer starten

1. Displaytasten drücken: [INT] → [LISTE].
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *An alle*.

- oder
1. Displaytasten drücken: [INT].
 2. Taste  drücken.

Alle erreichbaren Intern-Teilnehmer werden gerufen. Der erste interne Teilnehmer, der den Anruf entgegennimmt, ist mit Ihnen verbunden.

Schritt für Schritt

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Interne Rückfrage

Sie möchten während eines externen Gesprächs einen internen Teilnehmer anrufen.

- 1.** [INT] drücken und Rufnummer für zweiten Teilnehmer eingeben.
Verbindung zu internem Teilnehmer wird aufgebaut.
- oder 1.** Displaytasten drücken: [INT] → [LISTE].
- 2.** Mit [↓] und [OK] auswählen: (*gewünschter Intern-Teilnehmer*).
Verbindung zu internem Teilnehmer wird aufgebaut.
Gewählter interner Teilnehmer ist besetzt:
- 3.** [ZURÜCK] drücken: Rückkehr zu externem Anrufer.
Intern-Teilnehmer hat sich gemeldet:
- oder 3.** Makeln: Mit [↑] und [↓] wechseln zwischen Gesprächsteilnehmern.
- oder 3.** Dreierkonferenz: [KONF.] drücken. Die Konferenzschaltung ist hergestellt.

Makeln

Beim Makeln wechseln Sie von der aktiven zur inaktiven Verbindung. Die aktive Verbindung wird dabei gehalten.

- 1.** Mit [↑] und [↓] wechseln zwischen Gesprächspartnern.

Rückfrage/Makeln beenden

- 1.** ☰ für Menü drücken.
- 2.** Mit [↓] und [OK] auswählen: *Ende*.
Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Konferenzschaltung

Bei der Konferenzschaltung sprechen Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig. Dabei kann es sich um zwei externe oder um einen externen und einen internen Teilnehmer handeln.

Konferenz herstellen

Sie führen ein Rückfragegespräch. Der 1. Teilnehmer wird gehalten.

- 1.** [KONF.] drücken: Die Konferenzschaltung ist hergestellt.

Konferenz beenden

Sie führen ein Konferenzgespräch.

- 1.** [EINZELN] drücken: Die Konferenzschaltung wird beendet.
Die unmittelbar vor dem Einleiten der Konferenz aktive Verbindung wird wieder zur aktiven Verbindung. Der andere Teilnehmer wird wieder gehalten.

Externe Rückfrage aufbauen

Sie möchten während eines externen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer anrufen; Freigabe siehe Gespräch extern oder über 2. B-Kanal halten siehe Seite 11:

- 1.** ☰ für Menü drücken.
- 2.** Mit [↓] und [OK] auswählen: *Rückfrage*.
- 3.** Rufnummer für zweiten Teilnehmer eingeben.

Schritt
für
Schritt**Externe Rückfrage beenden**

Sie führen ein Rückfragegespräch und möchten dieses beenden:

1.  für Menü drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Ende*.

Gespräch übergeben vor / nach Melden- ECT (Explicit Call Transfer)

ECT wird zur Zeit nur hinter Nebenstellenanlagen unterstützt.

Gesprächsübergabe ein-/ausschalten siehe Seite 11.

Sie führen ein externes Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben.

1.  für Menü drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Rückfrage*.
3. Rufnummer des Ziels der Weitergabe eingeben.
4. Hörer auflegen:  drücken.
- oder
4. Rückfragegespräch führen.
5. Hörer auflegen:  drücken.

Busy on Busy (Besetzttsignal wenn MSN belegt)

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn ein Mitglied derselben MSN -Gruppe bereits ein Gespräch führt.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *ISDN-Einstell.* → *MSN besetzt*.
3. Mit [**↓**] und [OK] auswählen.
Ein wird zur Bestätigung angezeigt.

Anruf für alle MSN-Gruppen abweisen

Sie führen ein Gespräch und ein zweiter Anruf erfolgt auf derselben MSN. Der Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display allen Mitglieder dieser MSN-Gruppe angezeigt. Durch Drücken von "ABWEIS." wird dem Anrufer ein Besetztton anstelle des Freitons eingespielt, die gesamte Gruppe wird nicht mehr gerufen. Eine angezeigte Rufnummer wird in die "Anruferliste" übernommen.

Abweisen für alle MSN-Gruppe einrichten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *ISDN-Einstell.* → *Alle Abweisen*.
3. Mit [**↓**] und [OK] auswählen.
Ein wird zur Bestätigung angezeigt.

Abweisen für alle MSN-Gruppen ausführen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen zweiten Anruf auf derselben MSN.

1. Displaytaste drücken: [ABWEIS.].

Schritt für Schritt

Abweisen für einen Gruppen-Teilnehmer ausführen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen zweiten Anruf auf derselben MSN. [ABWEIS.] drücken.

1.

Der Ruf wird nur bei diesem Teilnehmer ausgeschaltet, die anderen Teilnehmer der Rufgruppe werden weiterhin angerufen. Diese Funktion ist nur möglich, wenn die Funktion "Abweisen für alle MSN-Gruppen ausführen" nicht eingerichtet ist.

Anruferliste

Nicht entgegengenommene Anrufe werden in der Liste automatisch festgehalten. Sie umfasst maximal 40 Einträge. Anrufe die keine Rufnummer-Information enthalten, werden nicht in die Liste aufgenommen.

Mit [☒] aus der "Anruferliste" wählen

Die [☒] wird nur im Ruhezustand des Komfort-Mobilteils angeboten, falls neue Anrufe in der Anruferliste vorliegen.

1.

[☒] drücken.

2.

Mit [↓] und [☒] auswählen: *(gewünschter Anruf)*.

3.

Mit [↓] und [OK] auswählen: *Nummer wählen*.

oder

3.

☎-Taste drücken (☒-Taste vorher nicht bestätigen)

Die Rufnummer wird gewählt.

Aus der "Anruferliste" über Menü wählen

1.

☰ für Auswahlmenüs drücken.

2.

Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anruferliste*.

3.

Mit [↓] und [☒] auswählen: *(gewünschter Anruf)*.

4.

Mit [↓] und [OK] auswählen: *Nummer wählen*.

Die Rufnummer wird gewählt. Kommt auf diese Weise ein Gespräch zustande, wird der Eintrag aus der "*Anruferliste*" automatisch gelöscht.

Die Wahl aus der "*Anruferliste*" kann vor oder nach (Menüpunkt "*Service*" entfällt) Drücken der ☎-Taste erfolgen.

Nummer aus "Anruferliste" ins Telefonbuch übernehmen

1.

☰ für Auswahlmenüs drücken.

2.

Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anruferliste*.

3.

Mit [↓] und [☒] auswählen: *(gewünschter Anruf)*.

4.

Mit [↓] und [OK] auswählen: *Nr. ins Tel.buch*.

5.

[☒] für Bearbeitungsmenü drücken.

6.

Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

Schritt
für
Schritt

Anrufe intern umleiten

Umleitungsziel einrichten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Umleitung Int.* → *Umleitungsziel* → *(gewünschter Intern-Teilnehmer)*.

Es kann immer nur ein Umleitungsziel für die interne Anrufumleitung ausgewählt werden.

Interne Anrufumleitung ein-/ausschalten

Das Einschalten der internen Anrufumleitung ist nur mit eingerichtetem Umleitungsziel möglich.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Umleitung Int.* → *Einschalten?* **oder** *Ausschalten?*

Anzahl von Rufzyklen festlegen

Mit der Rufverzögerung wird festgelegt, nach wieviel Rufzyklen die Anrufumleitung erfolgen soll. Es können zwischen 0 bis 9 Rufzyklen eingestellt werden.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Umleitung Int.* → *Anzahl Rufzykl.*
3. Anzahl der Rufzyklen eingeben und mit [OK] bestätigen.

Anrufe extern umleiten - CF (Call Forwarding)

Beide Telefonleitungen Ihres ISDN-Anschlusses sind während der Rufumleitung nicht belegt. Die Anrufumleitung erfolgt — falls eingerichtet — bereits in der Vermittlungsstelle des Netzanbieters. Der Anruf wird nicht an Ihrem Telefon signalisiert. Evtl. entstehende Verbindungskosten mit Aufpreis tragen Sie. Für eine Anrufumleitung können Sie folgende Bedingungen bestimmen:

Sofort — Bei Besetzt — Bei Nichtmelden

Neue Anrufumleitung einrichten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Umleitung Ext.*
3. Mit [↓] und  auswählen: *(gewünschte Anrufumleitung)*.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Neuer Eintrag* → *(MSN, für die eine Anrufumleitung gelten soll)* → *Sofort, Bei Besetzt* **oder** *Bei Nichtmelden*.
5. Gewünschte Zielrufnummer eingeben und  bestätigen.
6. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.
7. Abfrage mit [JA] bestätigen: Anrufumleitung wird gestartet.
- oder 7. Abfrage mit [NEIN] bestätigen: Anrufumleitung wird nicht gestartet.

Externe Rufumleitung ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Umleitung Ext.*
3. Mit [↓] und  auswählen: *(gewünschte Anrufumleitung)*.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Einschalten?* **oder** *Ausschalten?*

Schritt für Schritt

Eintrag ändern

1.  für Auswahlmenüs drücken.
 2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Umleitung Ext.*
 3. Mit [↓] und  auswählen: (*gewünschte Anrufumleitung*).
 4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag ändern* → *Sofort, Bei Besetzt oder Bei Nichtmelden*.
 5. Gewünschte Zielrufnummer eingeben und  bestätigen.
 6. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.
 7. Abfrage mit [JA] bestätigen: Anrufumleitung wird gestartet.
- oder
7. Abfrage mit [NEIN] bestätigen: Anrufumleitung wird nicht gestartet.

Externe Rufumleitung löschen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Umleitung Ext.*
3. Mit [↓] und  auswählen: (*gewünschte Anrufumleitung*).
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag löschen*.

Externe Anrufumleitung Intern/Extern umschalten

Anrufe können in der Basisstation (intern) oder beim Netzanbieter (extern) umgeleitet werden. Bei der internen Anrufumleitung wird zur Umleitung der zweite B-Kanal benutzt. Sie können zu einer anderen Anrufumleitung nur dann umschalten, wenn keine Rufumleitung aktiv ist.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *ISDN-Einstell.* → *Umleitung Int.* **oder** *Umleitung Ext.*

Kommenden Ruf weiterleiten - CD (Call Deflection)

CD ermöglicht es Ihnen, einen ankommenden Anruf während des Klingelns an eine beliebige Rufnummer weiterzuleiten, ohne das Gespräch anzunehmen.

Kommenden externen Anruf manuell weiterleiten

Sie erhalten einen externen Anruf.

1.  für Menü drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Umleitung* → (*vorbelegtes Umleitungsziel*).

Alternativ zum vorbelegten Weiterleitungsziel kann auch eine Rufnummer aus dem Telefonbuch gewählt oder eine neue Nummer eingegeben werden.

Rufweiterleitungsziel vorbelegen

Hier belegen Sie das Rufweiterleitungsziel für kommende Anrufe vor. Diese Zielrufnummer wird beim manuellen Weiterleiten als Voreinstellung angeboten.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *ISDN-Einstell.* → *Weiterleit.Ziel*.
3. Rufnummer für Ziel der Anrufweiterleitung eingeben und  bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

Schritt
für
Schritt**Automatischer Rückruf extern bei Besetzt - CCBS und CCNR**

Sie leiten einen externen Anruf ein. Die angewählte Rufnummer ist besetzt oder der Teilnehmer meldet sich nicht und auf dem Display wird die Displayta-
ste [RÜCKRUF] eingeblendet.

Rückruf aktivieren

1. Um den Rückruf zu aktivieren, Displaytaste [RÜCKRUF] bestätigen.
2. Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten und  drücken.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet mit einem besonderen Ruftone und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

1.  drücken: Die Verbindung wird hergestellt.

Rückruf löschen

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.
[LÖSCHEN] bestätigen: Der Rückruf wird gelöscht.

- 1.

Rückrufnummer prüfen oder löschen

1.  für Auswahllisten drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Status* → *Rückruf*.
Aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.

3. [ZURÜCK] bestätigen: Der Rückruf bleibt aktiv.

- oder
3. [LÖSCHEN] bestätigen: Der Rückruf wird gelöscht.

Anklopfen - CW (Call Waiting)

Anklopfen - CW (Call Waiting) ein-/ausschalten siehe Seite 11.

Anklopfendes externes Gespräch annehmen/abweisen

Sie hören während Ihres Gesprächs (intern oder extern) den Anklopftone.

1. [ANNAHME] bestätigen: Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten.

Beide Gesprächspartner werden auf dem Display angezeigt, der aktuelle ist markiert.

- oder
1. [ABWEIS.] bestätigen: Anklopfendes Gespräch abweisen.

Zum wartenden Teilnehmer wechseln - Makeln:

1. Mit [↑] und [↓] wechseln zwischen den Gesprächsteilnehmern.

Aktives Gespräch beenden

1.  für Menü drücken.
2. Mit [OK] bestätigen: *Ende*.

Anklopfen intern weiterleiten

Sie können den anklopfenden Teilnehmer intern weiterleiten, ohne das Gespräch anzunehmen.

1.  für Menü drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: (*interner Teilnehmer*).

Aktives Gespräch weiterführen.

Schritt für Schritt

Verbindung halten (Call Hold)

Externen Teilnehmer halten

Sie führen ein externes Gespräch.

1. [INT] drücken: Der Externteilnehmer wird gehalten.

Der wartende Externteilnehmer hört eine Haltemelodie, Sie können ein internes Rückfragegespräch einleiten.

2. Beendet der interne Teilnehmer das Gespräch steht für 10 s [ZURÜCK] im Display, das Drücken der Taste [ZURÜCK] stellt die Verbindung zum Externgespräch wieder her. Erfolgt kein Zurückschalten, ertönt nach 10 s der Wiederanruf des Externgespräches.

oder

2. Sie wollen das interne Gespräch beenden,  für Menü drücken, [Ende] und [OK] auswählen: zurück zum Externgespräch, der interne Teilnehmer hört den Besetztton.

Internen Teilnehmer halten

Sie führen ein internes Gespräch.

1. [RÜCKFR.] drücken: Der Intern-Teilnehmer wird gehalten.

Sie können ein externes Rückfragegespräch aufbauen.

2. Sie wollen das externe Gespräch beenden,  für Menü drücken, [Ende] und [OK] auswählen: zurück zum Interngespräch, die externe Verbindung wird aufgelöst.

oder

2. Dreierkonferenz: [KONF.] drücken. Die Konferenzschaltung ist hergestellt.

Gespräch parken/fortsetzen ("entparken")

Sie führen ein externes Gespräch und wollen dieses z.B. an ein anderes Telefon Ihres ISDN-Anschlusses übergeben.

1.  für Menü drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Gespräch parken*.
3. Ein- oder zweistellige Parknummer eingeben und mit [OK] bestätigen.
4.  drücken.

Gespräch vor Abheben "entparken"

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufvorbereit.* → *Gesp. entparken*.
3. Zuvor vergebene Parknummer eingeben und mit [OK] bestätigen.
4.  drücken.

Gesprächszustand ist wiederhergestellt.

Gespräch nach Abheben "entparken"

1.  drücken.
2.  für Menü drücken.
3. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Gesp. entparken*.
4. Zuvor vergebene Parknummer eingeben und mit [OK] bestätigen.

Anlagenfunktionen

Die Beschreibungen gelten für das Mobilteil Gigaset 3000 Comfort. Kurzbeschreibungen für Mobilteil Gigaset 3000 Classic anmelden siehe Seite 43.

Externe Zielrufnummer für Babyphon einrichten

Das Mobilteil Gigaset 3000 Comfort kann automatisch durch die Funktion "Babyphon" einen Ruf ab einer bestimmten Umgebungslautstärke auslösen. Für die Verwendung einer externen Zielrufnummer anstatt eines Internteilnehmers müssen Sie am Mobilteil zusätzlich die Babyphon-Rufnummer 99 eingeben. Weitere Details hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Gigaset 3000 Comfort. Nach Auslösen einer externen Babyrufs werden weitere Alarme für 5 Minuten nicht weiter gegeben, erst nach Ablauf dieser Zeitspanne kann die nächste Alarmierung an die externe Nummer erfolgen.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
 2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Babyphon Extern* → *Zielrufnummer:* → [**≡**] → *Nummer ändern.*
 3. Nummer eingeben und [**≡**] drücken.
 4. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern.*
- Mit [**≡**] wird in das Ausgangsmenü zurückgekehrt. Alternativ kann auch die -Taste gedrückt werden. Die Option "*Babyphon Extern*" des Menüs "*System-Einstell.*" ist nun markiert.

Nachtschaltung

Mit der Nachtschaltung können Sie eine zeitgesteuerte Anrufumleitung einrichten, um z.B. nach Geschäftsschluss von Büro auf privat umzuleiten. Bei der Nachtschaltung können genauso wie bei der Anrufumleitung nach extern nur MSN umgeleitet werden, die das Mobilteil als Empfangs-MSN haben. Ist die Nachtschaltung bereits aktiviert, muß Sie wieder deaktiviert werden, um das Umleitungsziel zu verändern.

Internes/Externes Umleitungsziel einstellen:

1.  für Auswahlmenüs drücken.
 2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Nachtschaltung* → (*gewünschte MSN*) → *Umleitungsziel* → *Umleitung Ext., Umleitung Int. oder* einen der max. 3 Anrufbeantworter.
- Die Option "Anrufbeantwort." wird nur beim Gigaset 3075isdn angeboten. Bei der Auswahl dieser Option werden die Anrufe auf den Anrufbeantworter umgeleitet.
- Externe Zielrufnummer eingeben:
3. Externe Zielrufnummer für Nachtschaltung eingeben und [**≡**] drücken.
 4. Mit [OK] auswählen: *Eintrag sichern.*
- Interne Zielrufnummer eingeben:
3. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: (*gewünschter Intern-Teilnehmer*).
- oder

Schritt für Schritt

Automatische Start- bzw. Endezeit für die Nachtschaltung eingeben:

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Nachtschaltung* → (gewünschte MSN) → *Startzeit* **oder** *Endezeit*.
3. Startzeit **oder** Endezeit 4-stellig eingeben und [**⏏**] bestätigen.
4. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

Für Samstag/Sonntag ganztägige Nachtschaltung ein-/ausschalten:

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Nachtschaltung* → (gewünschte MSN) → *Sa/So ganztägig*.

Nachtschaltung ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Nachtschaltung* → (gewünschte MSN) → *Einschalten?* **oder** *Ausschalten?* auswählen.

Türsprechstelle

Eigener Abschnitt: Betrieb mit Türsprechstelle siehe Seite 46.

Gebühren- und Gesprächsdauernanzeige

Gesprächsanzeige

Eine Anzeige der Kosten können Sie nutzen, wenn Sie bei ihrem Netzanbieter "Gebührenanzeige während des Gesprächs" beauftragt haben.

Sie können die aufgelaufenen Einheiten/Gesamtkosten und die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs (je nach Programmierung) an jedem Comfort-Mobilteil abfragen. Die Summe der Kosten beinhaltet die Entgelte, die von diesem Mobilteil verursacht wurden.

Gesprächsdauernanzeige ein-/ausschalten

Die eingeschaltete Gesprächsdauernanzeige wird bei gehenden und kommenden Gesprächen, bei Rückfragegesprächen und bei Konferenzen angezeigt.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Kosten/Dauer*.
3. System-PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Gesprä. Anzeige* → *Gesprächsdauer*.

Einheiten-/Kosten-Anzeige ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Kosten/Dauer*.
3. System-PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Gesprä. Anzeige* → *Einheit./Kosten*.

Schritt
für
Schritt**Kostenanzeige des vorangegangenen Gesprächs ein-/ausschalten**

Mit dieser Funktion werden nach Drücken von  am Gigaset Comfort/Classic die Kosten bzw. Einheiten des vorangegangenen Gesprächs dieses Geräts angezeigt.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Kosten/Dauer.*
3. System-PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Letzte Kosten*, *Gesprächsdauer* wird deaktiviert.

Kostenermittlung einrichten

Heutzutage müssen die Netzanbieter das Entgelt nicht unbedingt in Einheiten übermitteln. Sie können auch direkt den Betrag senden (dies wird in naher Zukunft mehr Verwendung finden).

Die Gigaset 3070/75isdn erkennen eine netzseitige Umstellung von Einheiten auf Kosten oder umgekehrt und bitten den Benutzer dann, die Option manuell umzuschalten. Die möglichen Optionen sind "Einheiten v.Amt", "Kosten vom Amt", "Kein Faktor", "Faktor -,-" und "Faktor —". Standardmäßig sind "Einheiten v.Amt" aktiv.

Der Faktor bezieht sich nicht nur auf "Einheiten v.Amt" sondern auch auf "Kosten vom Amt". Ein Faktor von 0,20 bedeutet dann z.B. bei Einstellung auf Einheiten v.Amt", dass die Einheit 0,20 DM kosten soll, bei Einstellung auf "Kosten vom Amt", dass die Kosten nur mit dem Faktor 0,2 belegt werden sollen – hier würden dann 80% der Gesprächskosten nicht erfasst.

Bei Faktoren < 1 und Einstellung "Kosten vom Amt" deckt der angezeigte Betrag nicht die Gesprächskosten.

- Bevor die Kosten für jedes Gespräch berechnet werden können, müssen Sie die Währung und den Preis pro Einheit festlegen.

Preis je Einheit eingeben

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Kosten/Dauer.*
3. PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Berechnungsart.*
5. Mit [↓] und  auswählen: *Faktor -,-* (mit Komma) oder *Faktor —* (ohne Komma).
6. Faktor eingeben und  bestätigen.
7. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern.*
Möchten Sie zusätzlich eine andere Währung einstellen:
8. Währung eingeben und  bestätigen.
9. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern.*
War vorher [Kein Faktor] eingestellt, erhalten Sie eine Abfrage.
10. Abfrage nach Kontierung mit [JA] bestätigen.
Alle Konten werden zurückgesetzt und die Option wird markiert.

Schritt für Schritt

Einheiten einstellen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Kosten/Dauer.*

3. PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.

4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Berechnungsart.*

5. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Einheit./Kosten.*

War bei der Einstellung der Einheiten eine Berechnungsart "Faktor:" aktiv, erhalten Sie eine Abfrage.

6. Abfrage nach Kontierung mit [JA] bestätigen.

Alle Konten werden zurückgesetzt und die Option markiert.

Kostenübersicht anzeigen

Je nach Einstellung werden Gesprächs- oder Gebühreneinheiten für jeden Intern-Teilnehmer, für jede eingerichtete MSN und für das ganze System angezeigt.

1.  für Auswahlmenüs drücken.

2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Kosten/Dauer.*

3. PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.

4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Kostenübersicht.*

Die Konten für jeden Intern-Teilnehmer und für jede eingerichtete MSN werden angezeigt. Am Anfang und am Ende der Liste ist der Gesamtbetrag zu sehen.

Betrag der Kostenübersicht löschen

Sie befinden sich in der Anzeige der Kostenübersicht:

1. Mit [↓] und  auswählen: *(gewünschte Kostenübersicht).*

2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Betrag löschen.*

Info

Summen- und Einzelkosten müssen getrennt gelöscht werden. D.h. löschen Sie z.B. den Betrag einer MSN, bleiben die Einzelgebühren der Mobilteile erhalten, sie müssen separat gelöscht werden.

Call by Call Gespräche führen

Bei diesem Verfahren wechseln Sie für einzelne Gespräche zu anderen Anbietern, um kostengünstiger zu telefonieren. Wie einfach das geht, steht in der Bedienungsanleitung des Gigaset 3000 Comfort.

Anrufbeantworter (nur 3075isdn)

Das Gigaset 3075isdn verfügt über einen Anrufbeantworter (AB), der für drei Rufnummern genutzt werden kann. Dem Anrufbeantworter können bis zu drei verschiedenen MSN, zugeordnet werden. Damit stehen Ihnen drei Anrufbeantworter zur Verfügung. Beachten Sie jedoch, daß Sie eine MSN nicht mehreren Anrufbeantwortern gleichzeitig zuordnen können. Es kann immer nur eine Aufzeichnung zur gleichen Zeit laufen.

Anrufbeantworter-Zugangsmöglichkeiten

Keine MSN eingestellt (Lieferzustand):

- In diesem Fall haben alle angeschlossenen Geräte Zugriff zu dem AB. Der AB wird nach Aktivierung die Gespräche an allen MSN entgegennehmen.

Eine, zwei oder drei MSN zugeordnet:

- Der entsprechende AB kann nur von den angeschlossenen Geräten mit der gleichen MSN eingestellt und abgehört werden.
- Ausnahme: Ein Anrufbeantworter, der als einziges Gerät im System einer bestimmten MSN zugeordnet ist, kann von allen angeschlossenen Geräten bedient werden.

Anrufbeantworter auswählen

1.  für Auswahlmenüs drücken.

2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (*gewünschter AB*).

Die Liste der Anrufbeantworter enthält nur die für dieses Mobilteil zugeordneten Anrufbeantworter. Ist nur ein Anrufbeantworter konfiguriert, wird die Auswahlliste übersprungen.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.

2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (*gewünschter AB*) → *Einschalten?* **oder** *Ausschalten?*

Ansage aktivieren

Sie können die Ansage 1, Ansage 2 oder die Hinweisansage aktivieren. Die Schlussansage ist, wenn vorhanden, in Verbindung mit der Ansage 1 oder Ansage 2 automatisch aktiv.

Wenn Sie keine eigene Ansage aufgesprochen haben, wird die werkseitig vor-eingestellte wiedergegeben.

1.  für Auswahlmenüs drücken.

2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (*gewünschter AB*) → *Ansagen*.

3. Mit [**↓**] und [] auswählen: (*gewünschte Ansage*).

4. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Auswählen*.

Schritt für Schritt

Ansagen aufnehmen/ändern

Insgesamt können vier Ansagen je Anrufbeantworter aufgezeichnet werden:

- Ansa^ge 1
- Ansa^ge 2
- Hinweisansa^ge
- Schlußansa^ge

1.  für Auswahlmenü drücken.
 2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Ansagen*.
 3. Mit [↓] und  auswählen: (gewünschte Ansa^ge).
 4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Aufnehmen*.
 5. [START] drücken: Aufnehmen starten.
 6. Ansa^getext sprechen.
 7. [STOP] drücken: Aufnehmen beenden.
- Die Ansa^ge wird zur Kontrolle wiedergegeben.
Die Aufna^hme bricht automatisch ab bei:
- Sprechpausen, die länger als 8 Sekunden dauern
 - vollem Speicher
 - Annahme eines Anrufs.

Ansagen anhören/löschen

Ansage kontrollieren/löschen

1.  für Auswahlmenü drücken.
 2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Ansagen*.
 3. Mit [↓] und  auswählen: (gewünschte Ansa^ge).
 4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Wiedergabe*.
- oder
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Löschen*.
 5. Beim Löschen einer Ansa^ge: Sicherheitsabfrage mit [JA] bestätigen.

Infos aufnehmen

Infos sind "gesprochene Notizen", die z.B. für Familienmitglieder hinterlegt werden. Eine Info wird wie eine Nachricht angehört, gesichert und gelöscht.

1.  für Auswahlmenü drücken.
 2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Infos* → *Info aufzeichnen*.
 3. [START] drücken: Aufnehmen starten.
 4. Infotext sprechen.
 5. [STOP] drücken: Aufnehmen beenden.
- Bei vollem Speicher bricht die Aufna^hme automatisch ab.

Schritt
für
Schritt

Nachrichten anhören

Bei neuen Nachrichten haben Sie direkten Zugang über das Briefsymbol [✉] am Mobilteil.

Alle gesicherten Nachrichten rufen Sie folgendermaßen auf:

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (*gewünschter AB*) → *Nachrichten* → *Neue Nachrichten* **oder** *Alle Nachrichten*. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Wiedergabe beginnt sofort*.

Mit [↓] oder [↑] kann in der Nachricht vor- oder zurückgesprungen werden.

Infos anhören

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (*gewünschter AB*) → *Infos* → *Neue Infos* **oder** *Alle Infos*. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Wiedergabe beginnt sofort*.

Mit [↓] oder [↑] kann in der Info vor- oder zurückgesprungen werden.

Nachrichten und Infos löschen

Nachrichten oder Infos können Sie einzeln oder gesamt löschen. Eine Nachricht gilt als alt (angehört), wenn sie mindestens 3 Sekunden abgehört wurde.

Einzelne Nachrichten oder Infos löschen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (*gewünschter AB*) → *Nachrichten* → *Alle Nachrichten* **oder** → *Infos* → *Alle Infos*.

3. Mit [↓] oder [↑] und  auswählen: (*gewünschte Nachricht* **oder** *Info*).

4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Nachricht löscht* **oder** *Info löscht*.

Die aktuelle Nachricht wird gelöscht.

Alle Nachrichten oder Infos löschen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (*gewünschter AB*) → *Nachrichten* → *Alle Nachrichten* **oder** → *Infos* → *Alle Infos*.

3.  drücken: In Zusatzmenü verzweigen.

4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Alle Nachrichten* **oder** *Alle Infos*.

5. Sicherheitsabfrage mit [JA] bestätigen.

Schritt für Schritt

Einstellungen ändern

Anzahl der Ruftöne festlegen

Einstellung im Lieferzustand: Automatisch 2/4. Dadurch ergibt sich folgendes Anrufverhalten des AB: liegen keine Nachrichten vor, wird die Ansage nach 4 Rufzyklen eingeschaltet, liegen dagegen Nachrichten vor, schon nach 2 Zyklen. So erkennen Sie bei der Fernabfrage nach 3 Klingelzeichen, dass keine neuen Nachrichten vorliegen – wenn Sie gleich auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

1. ☰ für Auswahlmenü drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Einstellungen* → *Anzahl Ruftöne* → (1-9) **oder** (*Automatisch 2/4*).

Wiedergabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten

Bei eingeschaltetem Zeitstempel wird jede aufgezeichnete Nachricht mit der Information von Tag, Datum, Uhrzeit versehen.

1. ☰ für Auswahlmenü drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Einstellungen* → *Nachricht/Info* → *Zeitstempel*.

Aufzeichnungslänge festlegen

Eine Nachricht kann 1 Minute, 2 Minuten, 3 Minuten oder maximal lang sein.

1. ☰ für Auswahlmenü drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Einstellungen* → *Nachricht/Info* → *Aufzeich.Länge* → (gewünschte Aufzeichnungslänge).

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie eine hohe Aufzeichnungsqualität ein, verkürzt sich die mögliche Aufnahmezeit. Die Speicherkapazität beträgt bei Standardqualität 35 Minuten – diese Qualität reicht im Allgemeinen völlig aus – bei hoher Qualität 12 Minuten.

1. ☰ für Auswahlmenü drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Einstellungen* → *AB-Qualität* → *Hohe Qualität* **oder** *Lang Aufzeichn.*

Fernbedienung

Sie können Ihren Anrufbeantworter auch von extern bedienen, z.B. Abhören und Löschen von Nachrichten. Dazu **müssen Sie die Anrufbeantworter-PIN** (Lieferzustand: 0000) zu Ihrer eigenen Sicherheit **ändern**. Um den vollen Umfang dieser Bedienungsart nutzen zu können, müssen Sie die Fernbedienung und das Fernlöschen freigegeben haben.

Schritt für Schritt

Anrufbeantworter-PIN ändern

Ihr Gigaset 3075isdn wird mit der Anrufbeantworter-PIN 0000 ausgeliefert.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Einstellungen* → *AB-PIN ändern*.
3. Neue AB-PIN eingeben (max. 8 Ziffern) und mit [OK] bestätigen.
4. Neue AB-PIN wiederholen und mit [OK] bestätigen.

Info

Haben Sie sich bei der Eingabe der PIN vertippt, können Sie durch Eingabe der -Taste den ersten Eintrag verwerfen, beginnen Sie danach mit der Neueingabe.

Fernfunktion einstellen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Einstellungen* → *Fernfunktionen* → *Fernbedienung* **und/oder** *Fernlöschen*.

Pausenautomatik aktivieren

Bei aktivierter Pausenautomatik schaltet der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht oder einer Info in den Pausenzustand.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Einstellungen* → *Pausenautomatik*.

Ansage aktivieren

Sie können die Ansage 1, Ansage 2 oder die Hinweisansage aktivieren. Die Schlussansage ist, wenn vorhanden, in Verbindung mit der Ansage 1 oder Ansage 2 automatisch aktiv.

Wenn Sie keine eigene Ansage aufgesprochen haben, wird die werkseitig vor-eingestellte wiedergegeben.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Ansagen*.
3. Mit [**↓**] und  auswählen: (gewünschte Ansage).
4. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Auswählen*.

Anrufbeantworter sperren

Ihr Anrufbeantworter kann mit einer eigenen PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) vor unerwünschten Eingriffen geschützt werden. Darüber hinaus dient die Anrufbeantworter-PIN bei der Fernbedienung von extern immer als Zugangsberechtigung zum Anrufbeantworter.

Anrufbeantwortersperre ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (gewünschter AB) → *Einstellungen* → *AB-Sperre*.

Die eingeschaltete Option "AB-Sperre" ist markiert. Ein erneutes Bestätigen der markierten Option schaltet sie wieder aus.

Schritt für Schritt

Zeitsteuerung einstellen

Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, den Anrufbeantworter uhrzeitabhängig zu steuern. Für jede Ansage kann eine eigene Startzeit festgelegt werden. Darüber hinaus können Sie auch die Ansagesteuerung an Wochenenden und/oder Mo-Fr zeitabhängig schalten und eine bestimmte Ansage dazu wählen.

Beispiel: Ein Betrieb hat nach Geschäftsschluss einen Notdienst, der aber am Wochenende eine andere Ansage als die wöchentliche haben muss. So bietet sich folgende Einstellung an: Mo - Fr ab 19:00 bis 07:00 Uhr eine Ansage mit Angabe der Notfallnummer. Sa + So ab 07:00 bis 07:00 die zweite Ansage.

Zeitsteuerung ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantwort.* → (*gewünschter AB*) → *Einstellungen* → *Zeitsteuerung* → *Einschalten?* **oder** *Ausschalten?*

Startzeit einstellen Montag bis Freitag

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantworter* → *Einstellungen* → *Zeitsteuerung* → *Mo - Fr* → (*gewünschte Ansage*).
3. Startzeit eingeben und [**↵**] drücken.

Info

1. Mit Eingabe der nächsten Startzeit generieren Sie das Ende der vorherigen.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

Betriebsart Samstag bis Sonntag einstellen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufbeantworter* → *Einstellungen* → *Zeitsteuerung* → *Sa - So* → (*gewünschte Ansage*).

Gespräch von Anrufbeantworter übernehmen

Zur Übernahme eines Anrufbeantworter-Gesprächs ist mindestens die Berechtigung "Nur Annahme" (Berechtigungen siehe Seite 39) erforderlich.

Automatische AB-Übernahme ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *AB-Autoübern.*

Gespräch übernehmen

Ein Anruf wird aufgezeichnet. Sie nehmen das Gespräch mit der -Taste entgegen.

Direkt (Einstellung AB-Autoübernahme aktiv)

1.  drücken.

oder

Indirekt (Einstellung AB-Autoübernahme nicht aktiv)

1.  drücken.
2. Gespräch mithören: [MITHÖR] drücken, der Anrufende hört Sie nicht.
3. Gespräch übernehmen: [ANNAHME] drücken.

Schritt für Schritt

Anrufbeantworter-Fernbedienung

Sie können den Anrufbeantworter Ihres Gigaset 3075isdn von jedem externen Telefon oder von einem angemeldeten Mobilteil abfragen und steuern. Die Abläufe für beide Fernbedienarten sind gleich, sie unterscheiden sich nur in der Einleitung für die Fernbedienung.

Anrufbeantworter von unterwegs bedienen

Zur Fernbedienung benötigen Sie ein Telefon, das MFV-Zeichen (Tonwahl) sendet. Wichtig ist die sofortige Eingabe der AB-PIN in die Einspielung des Ansagetextes. Ferner müssen "Fernbedienung" (Fernfunktion einstellen siehe Seite 34) und ggf. "Fernlöschen" aktiviert sein.

1. Eigene Rufnummer wählen.
2. Nach Beginn der Ansage können Sie sofort AB-PIN eingeben.

Anrufbeantworter vom Mobilteil aus bedienen (intern)

Eine sprachgeführte Hilfe gibt es bei der Zwei-Tasten-Funktionen, dabei steht

- 0 # für Löschen-Hilfe
- * # für Neue Nachrichten/Phrasen-Hilfe
- 6 # für Aufnahmen-Hilfe
- 9 # für Betriebsarten-Hilfe

Komfort- und Standard-Mobilteil

1. [INT] drücken.
2. Interne Rufnummer für Anrufbeantworter eingeben: 91 **oder** 92 **oder** 93.
Falls die Anrufbeantworter-Sperre aktiv ist:
3. AB-PIN eingeben.

Mobilteil anderer Hersteller (GAP-Modus)

1. Hörer abheben.
Gegebenenfalls muss eine weitere Taste zur Einleitung eines Interngesprächs gedrückt werden.
2. Interne Rufnummer für Anrufbeantworter eingeben: 91 **oder** 92 **oder** 93.
Falls die Anrufbeantworter-Sperre aktiv ist:
3. AB-PIN eingeben.

Schnurloser Telefonadapter und normaler Fernsprecher

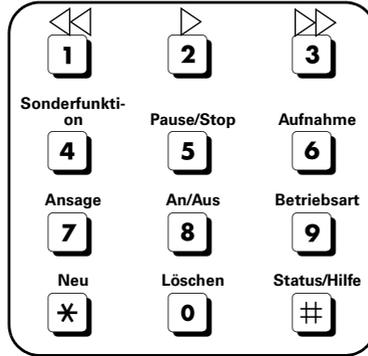
Die automatische Leitungsbelegung muss ausgeschaltet sein.

1. Hörer abheben.
2. Interne Rufnummer für Anrufbeantworter eingeben: 91 **oder** 92 **oder** 93.
Falls die Anrufbeantworter-Sperre aktiv ist:
3. AB-PIN eingeben.

**Schritt
für
Schritt**

Tastenfolgen für die Fernbedienung

Nach dem Einstieg in die Fernbedienung des Anrufbeantworters sind die Funktionen der Tasten bei allen Telefonen gleich.



Nachrichten und Infos anhören

- Alle Nachrichten. **2**
- Nur neue Nachrichten. *** 2**
- Pause/Stop. **5**
- Wiedergabe fortsetzen. **2**
- Wiedergabe beenden. **5 5**

Nachrichten und Infos überspringen

- An den Anfang der Nachricht. **1**
- Zur vorherigen Nachricht. **1 1**
- Zur nächsten Nachricht. **3**

Nachrichten und Infos löschen

- Einzelne Nachricht während der Wiedergabe. **0 2**
- Alle Nachrichten nach der Wiedergabe. **0 2**

Ansage aufnehmen

- Ansage 1 **6 7 1**
- Ansage 2 **6 7 2**
- Hinweisansage **6 7 3**
- Schlussansage **6 7 4**

Ansage anhören

- Ansage 1 **7 1**
- Ansage 2 **7 2**

**Schritt
für
Schritt****Ansage anhören**

Hinweisansage

7 3

Schlussansage

7 4

Ansage auswählen

Ansage 1

9 1

Ansage 2

9 2

Hinweisansage

9 3

Schlussansage

9 4

Interne Infos aufnehmen

Aufzeichnung beginnen.

6 2

Aufzeichnung beenden.

5

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Ein-/Ausschalten.

8

Hilfen

Abfragen der Einstellungen.

#

Abfragen der Ein-Tasten-Funktionen.

#

Abfragen der Zwei-Tasten-Funktionen.

(siehe S. 36)

Abfragen beenden.

5

Sicherheitseinstellungen

System-PIN ändern

Mit der System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) schützen Sie die Einstellungen Ihres kompletten Systems vor unbefugten Änderungen. Ihr Gigaset 3070isdn/3075isdn wird mit der PIN 0000 ausgeliefert.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Sicherheit*.
3. System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *PIN ändern*.
5. Neue System-PIN eingeben (max. 8 Ziffern) und mit [OK] bestätigen.
6. Neue System-PIN wiederholen und mit [OK] bestätigen.



Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline.

Sperrern

Mit der Systemsperre können Sie Ihre Basisstation Gigaset 3070isdn/3075isdn für abgehende Gespräche "abschließen". Ankommende Gespräche können angenommen werden.

Eine Notrufverbindung kann bei eingeschalteter Systemsperre dennoch aufgebaut werden.

Systemsperre ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Sicherheit*.
3. PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Systemsperre*.

Berechtigungen

In Ihrem Gigaset 3070isdn/3075isdn gibt es drei Berechtigungsstufen:

- Wahl und Annahme
- Nur Annahme
- Nur Intern

Eine Notrufverbindung kann unabhängig von der Berechtigungsstufe aufgebaut werden.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Sicherheit*.
3. System-PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Berechtigungen* → (*gewünschter Intern-Teilnehmer*) →  → (*gewünschte Berechtigung*).

Schritt für Schritt

Notrufnummern

In der Basisstation sind 2 bzw. 3 Notrufnummern (länderspezifisch) eingetragen. Auf den nachfolgenden Listenpositionen können 5 weitere Notrufnummern eingegeben werden. Der erste dieser Listenplätze ist mit der Siemens-Hotline für Ihr Gigaset 3070isdn/3075isdn vorbelegt. Diese Voreinstellung kann überschrieben werden.

Neue Notrufnummer einrichten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Sicherheit*.
3. System-PIN eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Notrufnummern* → *<kein Eintrag>*.
5.  bestätigen.
6. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Nummer ändern*.

In diesem Zusatzmenü können Sie auch eine Notrufnummer löschen oder anzeigen.

7. Neue Notrufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben und  bestätigen.
8. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Eintrag sichern*.

In diesem Zusatzmenü können Sie auch eine Nummer aus dem Telefonbuch oder eine des Netzanbieters (falls unterstützt) als Notrufnummer übernehmen.

Notrufnummer bei eingeschaltetem Direktruf und/oder aktiver System- und Telefonsperre wählen

Die Displaytaste [NOTRUF] wird bei eingeschaltetem Direktruf/aktiver Telefonsperre angezeigt, siehe Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.

1. Beliebige Taste **oder**  drücken.
2. [NOTRUF] bestätigen.
3. Notrufnummer eingeben.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können die Station in den Auslieferungszustand rücksetzen. Die Mobilteile bleiben angemeldet.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Sonderfunktion* → *Werkseinstellung*.
3. System-PIN (Lieferzustand: 0000) eingeben und mit [OK] bestätigen.
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Alles Rücksetzen*.
5. Sicherheitsabfrage mit [JA] bestätigen.

Anhang

Centrex-Leistungsmerkmale

CENTREX (CTX) ist die Bezeichnung für eine virtuelle ISDN–Telefonanlage. Um alle von ihr angebotenen Leistungsmerkmale zu nutzen, kann zusätzlich zu den üblichen Wahlverfahren in der Gesprächsvermittlung das Keypad-Protokoll eingeschaltet werden. CENTREX-Leistungsmerkmale können Sie nur dann nutzen, wenn Sie Teilnehmer einer CENTREX-Gruppe sind.

Signalisierungsmöglichkeiten

Mit der Zifferntastatur senden Sie Keypad-Informationselemente zum Steuern besonderer Dienste. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzanbieter.

Ist Ihr Gigaset 3070/3075isdn in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden.

Calling Name Identification (CNI)	Bei ankommenden Anrufen von anderen CENTREX-Teilnehmern werden die Rufnummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.
Message Waiting Indication (MWI)	Die Displaytaste [M] wird im Ruhezustand bei den Komfort-Mobilteilen angeboten, falls neue Anrufe in der Anruferliste vorliegen. Der Aufruf der Anruferliste bewirkt das Löschen der Displaytaste [M].
CENTREX-Ruf	Der CENTREX-Ruf wird akustisch wie ein Internruf signalisiert.

Leitung reservieren

Wenn beide Externkanäle durch andere Intern-Teilnehmer belegt sind, können Sie nicht nach extern telefonieren. In diesem Fall führen Sie "Leitung reservieren" durch. Wird ein Externkanal frei, werden Sie automatisch durch das System angerufen und Sie können wieder nach extern telefonieren.

Leitung reservieren

Sie versuchen eine externe Verbindung aufzubauen, aber alle externen Leitungen sind belegt.

1. [RÜCKRUF] drücken.

Freie Leitung annehmen

Eine externe Leitung wird frei. Es erfolgt ein Wiederanruf.

1. Hörer abheben:  drücken.
Eine Verbindung zum Netzanbieter wird aufgebaut.
2. Externe Verbindung wie gewohnt herstellen.

Reservierung der Leitung löschen

Eine externe Leitung wird frei. Es erfolgt ein Wiederanruf.

1. [LÖSCHEN] drücken.

Die Reservierung der externen Leitung ist aufgehoben.

**Schritt
für
Schritt**

Wahlverfahren

Wenn Ihr Gigaset 3070isdn/3075isdn hinter einer Telefonanlage angeschlossen ist oder das ISDN-Amt mit KEYPAD gesteuert werden kann, können Sie nach Einschalten der Keypad-Funktion Befehle an die übergeordnete Anlage absetzen.

Automatische Tonwahl ein-/ausschalten

Die automatische Tonwahl ist im Lieferzustand eingeschaltet.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Sonderfunktion* → *Wahlmerkmale* → *Normalwahl*.

Die eingeschaltete automatische Tonwahl ist markiert.

Keypad-Protokoll benutzen

Über das Keypad-Protokoll haben Sie bei CENTREX die Möglichkeit, zusätzliche Dienste anderer Netzanbieter, z.B. Sprachboxen oder Ansagedienste, zu nutzen.

Für ausführliche Informationen zur Keypad-Steuerung wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Automatische Keypad-Umschaltung ein-/ausschalten

Bei der Wahl von '*' und '#' wird automatisch auf das Keypad-Protokoll umgeschaltet. Die folgenden Wahlziffern werden dann als Keypad-Zeichenfolge zum Amt übertragen. Ist die automatische Keypad-Umschaltung ausgeschaltet, wird die Wahl von '*' und '#' ignoriert.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Sonderfunktion* → *Wahlmerkmale* → *Autom. Keypad*.

Die eingeschaltete automatische Keypad-Umschaltung ist markiert.

Keypad-Protokoll nur während eines Gesprächs einschalten

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch.

1.  für Menü drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Keypad ein?*

Die eingeschaltete Keypad-Funktion wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch zurückgesetzt.

Keypad-Protokoll für die aktuelle Verbindung einschalten

Für die gesamte nächste Verbindung können Sie auf das Keypad-Protokoll umschalten.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Anrufvorbereit.* → *Keypad temporär*.

Wahl von * und # ein-/ausschalten

Diese Funktion ist wichtig zum Nutzen von T-Net-Leistungsmerkmalen, z.B. dem Abfragen des Anrufbeantworters im T-Net.

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [**↓**] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *System-Einstell.* → *Sonderfunktion* → *Wahlmerkmale* → *Wahl von * u. #*.

Die eingeschaltete Wahl von * und # ist markiert.

Betrieb mit anderen Geräten

Mobilteil Gigaset 3000 Classic anmelden

⇒ (INT) * <Nummer der Basisstation> [OK] <System-Code> [OK] <Grünleuchtende Taste der Basisstation drücken>, <INT-Nr.>

Mobilteil Gigaset 2000S anmelden

Mobilteil (Ⓞ) (aus), <Nummer der Basisstation> und (Ⓞ) (ein) gleichzeitig drücken, System-Code (H) <Grünleuchtende Taste der Basisstation drücken> (Intern-Nr. wird von der Basisstation automatisch vergeben)

Normal-Fernsprecher (NoFe)

Vor Inbetriebnahme eines Normalfernsprechers (NoFe) muss dieser Anschluss freigeschaltet werden, Freischaltung siehe Gerätetyp einstellen siehe Seite 9.

Schnurloser Telefonanschluß Gigaset 1000TAE anmelden

Mit dem schnurlosen Telefonanschluß Gigaset 1000TAE können Sie auch analoge Endgeräte wie z.B. Telefone, Faxgeräte oder Anrufbeantworter an Ihrer Basisstation schnurlos betreiben.

Vor der Inbetriebnahme muss die System-PIN der Basisstation auf "0000" gesetzt werden, siehe System-PIN ändern siehe Seite 39

1. Grünleuchtende Taste an der Basisstation drücken.
2. 1000TAE einschalten.

Eine Verbindung zwischen der Basisstation und dem STA wird hergestellt. Der 1000TAE wird die kleinste freie Intern-Nummer zugewiesen. Die Auswahl einer freien Intern-Nummer durch die 1000TAE ist nicht möglich.

GAP-Mobilteil anderer Hersteller anmelden

1. Grünleuchtende Taste an der Basisstation drücken.
2. GAP-Mobilteil zur Anmeldung vorbereiten (siehe Bedienungsanleitung des Mobilteils). Eine Verbindung zwischen der Basisstation und dem GAP-Mobilteil wird hergestellt. Dem GAP-Mobilteil wird die kleinste freie Intern-Nummer zugewiesen. Die Auswahl einer freien Intern-Nummer durch das GAP-Mobilteil ist nicht möglich.

Info

Die Displayanzeige ist abhängig vom jeweiligen GAP-Mobilteil, da die Basisstation keine Displayinformationen an GAP-Mobilteile sendet.

Datenmodule Gigaset M101 Data und M105 Data

Mit Gigaset M101 Data mit V24-Schnittstelle und mit Gigaset M105 Data mit USB-Schnittstelle haben Sie die Möglichkeit, Ihren PC schnurlos mit der Basisstation z.B. für den Internet-Zugang zu verbinden.

- Zur Einrichtung: Betrieb der Gigaset talk&surf mit schnurlosem Datenmodul siehe Seite 15.

**Schritt
für
Schritt**

Gigaset Repeater anmelden

Mit dem Gigaset Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile verdoppeln. Die Anmeldungen an Ihrer Basisstation finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Gigaset Repeater beschrieben.

Telefonieren

Automatische Leitungsbelegung ein-/ausschalten

Bei aktivierter automatischer Leitungsbelegung wird nach dem Abheben des Hörers sofort die Amtsleitung belegt. Eine normale Intern-Wahl ist demzufolge nicht mehr möglich. Über die **[R]**-Taste kann über den Weg einer internen Rückfrage jedoch ein Intern-Gespräch geführt werden. Dieses Gespräch erfolgt über die Amtsleitung.

1. Am Gigaset 3000 Comfort Mobilteil **[☰]** für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit **[↓]** und **[OK]** auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten*.
3. Mit **[↓]** und **[☰]** auswählen: *(NoFe-Teilnehmer oder STA-Teilnehmer oder GAP-Mobilteil-Teilnehmer)*.
4. Mit **[↓]** und **[OK]** auswählen: *Autom. Belegen*.

Nach extern telefonieren

Autom. Leitungsbelegung nicht aktiv   Autom. Leitungsbelegung aktiv  

Intern telefonieren

Autom. Leitungsbelegung nicht aktiv  

Mit GAP-Mobilteil intern telefonieren

Autom. Leitungsbelegung nicht aktiv   oder **[INT]** 

Sammelruf an alle internen Teilnehmer

Autom. Leitungsbelegung nicht aktiv  **[*]** / bei GAP evtl. **[INT]** **[*]**

Anklopfendes Gespräch

Sie hören während Ihres externen Gesprächs den Anklopftön.

 *Gespräch getrennt, Rufsignal abwarten*  **]]**

[R] **]]** Teilnehmer 1 wird gehalten

oder

Zum wartenden Teilnehmer wechseln - Makeln

[R] **]]** Teilnehmer 1 wird gehalten, **[R]** **]]** Teilnehmer 2 wird gehalten usw.

Externe Rückfrage im System führen

[R] **[☰]** (erneut **[R]** zwischen den Gesprächsteilnehmern wechseln)

Schritt
für
Schritt

Gespräch vor / nach Melden übergeben

Ⓜ ☎ (intern) 📞

Ⓜ ☎ (intern) / 📞

Torruf annehmen

/ Ⓜ ☎ (Code) [Ⓜ] → [Ⓜ] 📞

Externe Rückfrage im Amt führen

/ Ⓜ ☎ ☎ ☎ (Rufnummer)

Betrieb mit Türsprechstelle

Türsprechstelle einrichten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten*.
3. Mit [↓] und  auswählen: (*gewünschter Intern-Teilnehmer 21 oder 22*).
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Gerätetyp* → Türsprechstelle¹.

Intern-Teilnehmer der Türsprechstellen-Rufgruppe zuordnen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten*.
3. Mit [↓] und  auswählen: (*gewünschter Intern-Teilnehmer*).
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: Tür-Rufgruppe.

Türsprechstelle nach Extern umleiten

Alle Anrufe der Türsprechstelle können an eine externe Rufnummer umgeleitet werden.

Zielrufnummer der externen Anrufumleitung eingeben/ändern

1.  für Auswahlmenüs drücken.
 2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten*.
 3. Mit [↓] und  auswählen: (*gewünschter Intern-Teilnehmer*).
 4. Mit [↓] und [OK] auswählen: Türrufumleitung.
 5. Mit  auswählen: (*Zielrufnummer*).
- Ist noch keine Zielrufnummer erfasst, wird der Eintrag <leer> eingeblendet.
6. Mit [↓] und [OK] auswählen: Nummer ändern.
 7. Neue oder geänderte Zielrufnummer eingeben und  bestätigen.
 8. Mit [↓] und [OK] auswählen: Eintrag sichern.

Zielrufnummer der externen Anrufumleitung löschen

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten*.
3. Mit [↓] und  auswählen: (*gewünschter Intern-Teilnehmer*).
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: Türrufumleitung.
5. Mit  auswählen: (*Nummer löschen*).
6. Mit [↓] und [OK] auswählen: Nummer löschen.

1. Diese Einstellung gilt nur für Türsprechstellen nach FTZ 123 (Türöffnung über Rufstrom), Türsprechstellen mit MFV-Steuerung müssen wie ein normales Telefon programmiert werden.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung ein-/ausschalten

1.  für Auswahlmenüs drücken.
2. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Service* → *Einstellungen* → *Teiln.einrichten* → *Gerät einrichten*.
3. Mit [↓] und  auswählen: (*gewünschter Intern-Teilnehmer*).
4. Mit [↓] und [OK] auswählen: Türumleitung.
5. Mit  auswählen: (*Zielrufnummer*).
6. Mit [↓] und [OK] auswählen: *Einschalten?* **oder** Ausschalten?

Türruf, -verbindung

Ruf (3 kurze Töne) von der Türsprechstelle ertönt. Es erfolgen insgesamt 5 Rufe, danach wird der Ruf von der Türsprechstelle beendet.

Gigaset Comfort

1. Abheben-Taste  drücken. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden. Im Display erscheint die Meldung "Internanruf von Haustür".
2. Display-Taste **TÜR AUF** drücken, um den Türöffner zu betätigen. Der Türöffner wird für 3 Sekunden aktiviert. Sie erhalten als Bestätigung 2 Sekunden lang die Displayanzeige "Intern Tür geöffnet". Nach den drei Sekunden wird die Verbindung zur Türsprechstelle automatisch beendet.

Gigaset Classic

1. Abheben-Taste  drücken. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden.
2. Tasten **R** **I** drücken, um den Türöffner zu betätigen. Der Türöffner wird für 3 Sekunden aktiviert. Nach den drei Sekunden wird die Verbindung zur Türsprechstelle automatisch beendet.

Zusatzgeräte

1. Hörer abheben . Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden.
2. Tasten **R** **I** drücken, um den Türöffner zu betätigen. Der Türöffner wird für 3 Sekunden aktiviert. Nach den drei Sekunden wird die Verbindung zur Türsprechstelle automatisch beendet.

Ratgeber

Pflege

Wischen Sie die Basisstation mit einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Umgebungsbedingungen

- Stellen Sie die Basisstation nicht in Feuchträumen wie Bad oder Dusche auf.
- Vermeiden Sie unmittelbaren Kontakt zu Wärmequellen (z. B. Heizkörper).
- Setzen Sie die Basisstation keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Funkübertragung

Die Funkübertragung zwischen Basisstation und Mobilteil erfolgt nach dem internationalen DECT-Standard. Die Basisstation entspricht den dafür geltenden europäischen Vorschriften. Kommt es dennoch zu Bild- und Tonstörungen bei Satellitenempfangsgeräten, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, um Ihre Satellitenempfangsanlage auf Schirmungsmängel überprüfen zu lassen.

Garantie

- Für dieses Gerät übernimmt die Siemens AG eine Garantie von 6 Monaten (Schweiz: 1 Jahr), gerechnet ab Datum des Kaufes beim Händler. Zum Nachweis dieses Datums bewahren Sie die Kaufbelege auf.
- Innerhalb der Garantie beseitigt die Siemens AG unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Die Siemens AG leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Gerätes.
- Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriff durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfasst nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen.
- Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Erfordernissen zum Anschluss an das öffentliche Fernsprechnet.
- Ihre Garantieansprüche können Sie direkt beim Siemens-Service geltend machen.

Gerätetausch

Bei Austausch von Geräteteilen ist ein erneutes Anmelden der Mobilteile an der Basisstation erforderlich.

Entsorgung

Hat Ihr Gerät ausgedient? Bitte entsorgen Sie es umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

**Schritt
für
Schritt**

Fehlersuche

Anrufen:

-  Mobilteil „tot“?
-  Akkus aufladen (→ siehe Bedienungsanleitung des Mobilteils).
-  Meldung: „Netzabschnitt besetzt“?
-  Öffentliches Netz ist überlastet. Später nochmals probieren.
-  Meldung: „Externe Leitungen belegt“?
-  Beide ISDN-Leitungen werden bereits benutzt. Leitung reservieren eingeschalten -> Seite 41.
-  Meldung: „Keine Berechtigung“?
-  Berechtigung „Unbegrenzt“ für Mobilteil einstellen, siehe Berechtigungen siehe Seite 39.

Anrufe annehmen:

-  Mobilteil aus Ladeschale entnommen, aber nicht verbunden?
-   drücken. Evtl. automatische Rufannahme einschalten (siehe Bedienungsanleitung des Mobilteils).

Technische Daten

Sendeleistung	mittlere Leistung	10 mW
	Spitzenleistung	250 mW
Reichweite	im Freien	ca. 300 m
	in Gebäuden	ca. 50 m
Stromversorgung	Steckernetzgerät	220V/230 V ~/50 Hz
ISDN-Leitung	Euro-ISDN-Mehrgeräteanschluss IAE	
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb	Temperatur	+5 °C bis +45 °C
	rel. Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%

Ansprechpartner

Bei Störungen am Gerät wenden Sie sich an die **Siemens-Hotline**:

(D)

Deutschland:

0180 5333 222 Montag bis Freitag 8–20 Uhr
Samstag 9–14 Uhr

(A)

Österreich:

051707-5004

(CH)

Schweiz:

012120090 Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden.

Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle, die defekte Geräte an den Hersteller weiterleitet.

Zulassung

Das Gigaset 3070/75isdn ist zusammen mit dem Gigaset talk&surf in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der Endgeräte Richtlinie ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registration number "Q810820M" in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.

Senior Approvals Manager

CE 0682

Stichwortverzeichnis

A

- Alle Infos 32
- Alle Nachrichten 32
- Anrufbeantworter 30
 - Ansage aktivieren 30
 - Ansagen aufnehmen 31
 - Anzahl der Ruftöne 33
 - Aufzeichnungslänge 33
 - Aufzeichnungsqualität 33
 - auswählen 30
 - Fernbedienung 33
 - Infos anhören 32
 - Infos aufnehmen 31
 - Nachrichten anhören 32
 - Pausenautomatik 34
 - sperrern 34
 - Startzeit 35
 - Zeitstempel 33
 - Zeitsteuerung 35
 - Zugangsmöglichkeiten 30
- Anrufbeantwortersperre 34
- Anrufe abweisen 20
- Anruferliste 21
- Ansagen 31
- Anschluß
 - Basisstation 6
 - ISDN 6
 - USB-Bus 6
 - Zusatzgeräte 7
- Anschlussart 9
- Ansprechpartner 50
- Anzahl Ruftöne 33
- Aufstellort 1
- Aufzeichnungslänge 33
- Aufzeichnungsqualität 33

B

- Babyphon 26
- Berechtigung 39
- Busy on Busy 20

C

- Call Hold 25
- CCNR (Call Completion no Replay) 24
- CD (Call Deflection) 23
- Centrex 41
- CF (Call Forwarding) 22
- CNI (Calling Name Identification) 41
- COM-Port 16
- CW (Call Waiting) 11, 24

D

- Datum und Uhrzeit 8
- Download 17
- Dreierkonferenz 19

E

- ECT (Explicit Call Transfer) 11
- Einheiten einstellen 29

F

- Fehlersuche 49
- Fernbedienung 33
- Funkübertragung 48

G

- GAP-Mobilteil 43
- Garantie 48
- Gerätetyp 9
- Gesprächsanzeige 27
- Gigaset 1000TAE 43
- Gigaset M101 Data 16
 - anmelden 16
 - installieren 16
 - Update 17
- Gigaset M105 Data
 - anmelden 16
 - installieren 16

H

- Halten 25
- Hinweisansage 30

I

- Infos 31
- Installations-Assistenten 8

Internanruf von Haustür 47

K

Keypad-Protokoll 42

L

Leitung reservieren 41

Lieferzustand 40

M

M101 Data 43

M105 Data 43

Makeln 19

Mobilteil anmelden 7

MSN (Multiple Subscriber Number)

 einprogrammieren 8

 einrichten 10

MWI (Message Waiting Indication) 41

N

Nachrichten 32

Nachtschaltung 26

Neue Infos 32

Neue Nachrichten 32

Normal-Fernsprecher 43

Notbetrieb 6

Notrufnummer 40

P

Parken 25

Pausenautomatik 34

Pflege 48

PIN 39

R

Reichweite 1

Rückfrage 19

Rückruf 24

Rufzyklen 22

S

Sammelruf 18

Service 50

Sicherheitshinweise 1

Siemens-Telefon-Service 50

Sprachausgabe 33

Stromausfall 6

System-PIN 39

T

talk&surf 13

Türruf 47

Tür-Rufgruppe 46

Türrufumleitung 47

Türsprechstelle 46

U

Umgebungsbedingungen 48

Umleiten 22

Update einer Gigaset M101 Data 17

USB-Schnittstelle 15

V

V.24-Schnittstelle 16

W

Wahlverfahren 42

Wartemusik 11

Weiterleit.Ziel 23

Windows 95 16

Windows 98 16

Z

Zeitsteuerung 35

Zulassung 50